

BAUER, K. M. & U. GLUTZ VON BLOTZHEIM (1966): Handbuch der Vögel Mitteleuropas Bd. 1:412. Frankfurt.

CREUTZ, G. (1988): Der Weiss-Storch *Ciconia ciconia*. 2., erw. Aufl. Neue Brehm-Bücherei. Wittenberg-Lutherstadt.

GEBAUER, A. (2003): Kronismus beim Weißstorch (*Ciconia ciconia*)- Analyse von Videoaufnahmen und Erklärungsversuch aus verhaltensbiologischer Sicht. P:\Daten\CICONIA\17\14 Abhandlung – Stoerche.rtf. 7 S.

HECKENROTH, H. (12978): *Ciconia ciconia* Weißstorch. In: Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen(Hrsg. F. Goethe, H. Heckenroth, H. Schumann); Sonderreihe B Heft 2.1: 84-90.

KAATZ, M. (2004): Mit Prinzeßchen unterwegs. Loburg.

SCHÜZ, E. (1984): Über Syngenophagie, besonders Kronismus. Ein Beitrag zur Ethologie speziell des Weißstorchs. Ökologie der Vögel 6(6): 141-158.

WEIGOLD, H. (1937). Der Weiße Storch in der Provinz Hannover. Schr.-R. Niedersächs. Heimatsch. H. 14.

Anschrift des Verfassers:
Hans Reither, Maschweg 45, D-29342 Wienshausen, OT Bockelskamp

Beitr. Naturk. Niedersachsens 60 (2007): 78–80

Weitere Bruten des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) im südöstlichen Niedersachsen. Von Bernd Hermenau

Die in den letzten Jahren im Schrifttum aufgeführten Beobachtungen und Bruten des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) ließen bereits auf weitere Ansiedlungen schließen (HERMENAUE 2004, HERMENAUE & OELKE 2005, HERMENAUE 2006 und 2007). Bis 2007 sind zu den 2005 beschriebenen 6 Brutplätzen (HERMENAUE & OELKE 2005) fünf weitere neu entstanden. Die nachfolgende Aufstellung zeigt alle bisher ermittelten Brutplätze des Austernfischers in der Region Süd-Ost Niedersachsen in der Reihenfolge ihres zeitlichen Auftretens. In den folgenden Ausführungen wird eine Brut als erfolgreich gewertet, wenn mindestens ein Jungvogel flügge wurde.

1. Stadt Peine Sitz der Feuerwehr, die Ansiedlung erfolgte 1995 (KUKLIK, OELKE & DIERK 1995) und ab 1997 gab es Dachbruten . 2004- 2007 ist dort nachweislich jährlich ein Jungvogel flügge geworden.
2. Zuckerfabrik-Klärteiche Clauen, Bodenbruten, 1995 erster und bereits erfolgreicher Brutnachweis. Erst 2007 gab es wieder eine erfolgreiche Brut mit einem Jungvogel.
3. Stadt Peine Silberkamp-Gymnasium und benachbarte ehemalige Lessingschule (aufgelöste OS), Dachbruten seit 1999 (OELKE 1999). 2003 - 2007 sind mindestens 6 Jungvögel flügge geworden. Ein 2002 beringter Jungvogel brütete 2006 in der Braunschwei-

ger Nordstadt (siehe 8.).

4. Stadt Wolfsburg/Fallersleben, VfB Sporthalle, Dachbruten mindestens seit 2001. Nachweislich 2004- 2007 waren alle Bruten erfolgreich mit insgesamt 4 bis 5 flüggen Jungvögeln. Eine interessante Meldung kam am 6.11.07 vom Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“. Bei einem vom Autor am 22.5.07 auf dem Dach der VfB Sporthalle in Wolfsburg/Fallersleben als Nestling beringten Austernfischer (HE 427 1567) gelang am 23.10.2007 im Wieringermeerpolder , Zeughoek, Nord-Holland, Niederlande, 381 km vom Beringungsplatz entfernt, 154 Tage nach der Markierung die Ringablesung. Sie wurde vom Bird Ringing Centre Arnhem an die Vogelwarte Helgoland weitergeleitet.
Dies ist der erste Nachweis eines Ringvogels unserer Binnenlandspopulation aus dem wahrscheinlichen Winterquartier an der Nordsee. Er bestätigt die Annahme, daß die Binnenlandpopulation in nordwestlicher Richtung ans Wattenmeer der Nordsee zur Überwinterung zieht. Die Verbindung zur Küstenpopulation bestätigt diese Ringablesung.
5. Stadt Peine Ortsteil Vöhrum, Berufsbildende Schulen, Dachbruten, vermutlich ist der Brutplatz seit 2001 besetzt. Der seit 2005 kontrollierte Brutplatz hatte bis 2007 noch keine erfolgreiche Brut.
6. Stadt Peine, Hinrich-Wilhelm-Kopf Schule, Dachbruten, der Brutplatz existiert seit 2003. Er war erst 2006- 2007 erfolgreich mit jeweils 2 flüggen Jungvögeln.
7. Gemeinde Klein Ilsede, Privathaus, nahe dem Sportplatz der Gemeinde, Dachbruten, der Brutplatz wurde erstmalig 2006 besetzt. Die erste erfolgreiche Brut gelang 2007 mit einem flüggen Jungvogel.
8. Stadt Braunschweig (Nord), Schule am Schwarzen Berge, Dachbruten, Brutplatz existiert bereits seit Fertigstellung des Gebäudes 2006. Keine erfolgreiche Brut 2006- 2007. Nur 2006 war der Ringvogel vom Silberkamp-Gymnasium (siehe 3.) anwesend.
9. Stadt Braunschweig (West), Mehrfamilienhaus am Ahrweg, die erste Brut erfolgte 2007 und war mit zwei flüggen Jungvögeln erfolgreich.
10. Gemeinde Vechelde, Hallenbad, erstmals wurde 2007 dort eine Dachbrut nachgewiesen (Oelke, 15.6.07, 2 nichtflügge Jungvögel) . Die Jungvögel überlebten den Dachsprung nicht, so daß die Brut erfolglos blieb.
11. Stadt Wolfsburg, Gebäude der Polizeiinspektion, Dachbrut, vermutlich erste Brut 2007, wohl ohne Bruterfolg (Nach einem Hinweis von G. Wende, brieflich).

Relativ sicher ist, daß an den registrierten Brutplätzen seit ihren Bestehen jährlich gebrütet wurde. 2003 - 2007 ist diese Aussage durch Beobachtungen belegt. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 41 Bruten geleistet (inklusive Nachgelege). Die Gelegegröße schwankte zwischen 2 und 4 Eiern und in der Summe wurden mindestens 105 Eier gelegt, aus denen mindestens 77 Küken lebend schlüpften. Als erfolgreich konnten 18 Bruten ermittelt werden, aus denen 26 Jungvögel flügge wurden.

Es darf vermutet werden, daß es auch in den nächsten Jahren noch zu weiteren Ansiedlungen in der Region kommt, oder bisher unbekannte Brutplätze entdeckt werden. Besonders im Stadtgebiet von Braunschweig besteht der Verdacht eines weiteren Brutpaares. Es gibt

Meldungen von verschiedenen Beobachtern über 2006 und 2007 im Stadtgebiet registrierte Austernfischer. Ob nun bereits ein Brutplatz existiert oder im Entstehen ist, bedarf noch der Klärung in den nächsten Jahren. Der Verfasser ist dankbar für alle Meldungen über Beobachtungen, die weitere Ansiedlungen in der Region belegen.

Schrifttum

- HERMENAU, B. (2004): Beobachtungen des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) 2004. Milvus 22: 13-19.
- HERMENAU, B. & H. OELKE, H. (2005): Verstädterung des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) im südöstlichen Niedersachsen. Beitr Naturk. Niedersachsen 58: 103-112.
- HERMENAU, B. (2006): Austernfischer (*Haematopus ostralegus*) aus Peine brütet in Braunschweig. Beitr. Naturk. Niedersachsen 59: 211-212.
- HERMENAU, B. (2007): Austernfischer (*Haematopus ostralegus*) brütet in Braunschweig. Milvus 25: 55-60.
- KUKLIK, H.-W., OELKE, H. & W. DIERK (1995): Erster Brutnachweis des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) in der Stadt Peine. Beitr. Naturk. Niedersachsens 48: 207-211.
- OELKE, H. (1999): Brut des Austernfischers (*Haematopus ostralegus*) auf einem Schuldach in der Kernstadt von Peine. Beitr. Naturk. Niedersachsen 52: 105-108.

Anschrift des Verfassers:

Bernd Hermenau, Am Schwarzen Berge 57, D- 38112 Braunschweig

Beitr. Naturk. Niedersachsens 60 (2007): 80–94

Die Vögel der 21 Peiner Friedhöfe von Hans Oelke

Summary. The birds of the 21 Peine cemeteries

Between 2002-2007, 21 cemeteries of the city of Peine have been studied using the mapping technique. The relatively small study plots (22,1 ha) came up with app. 700 breeding pairs of at least 52 breeding species. Dominant species included Blackbird, Greenfinch, Woodpigeon, Chaffinch, and Chiffchaff. The census results are laid down for the different settlements in Table 1-4. Two study plots could be compared using results from 1961 (OELKE 1963) and 2002, 2005. The increase of Chaffinch, Woodpigeon, and Blackbird, Chiffchaff was recorded in the most important, the largest cemetery of Peine, the St. Jakobi protestant cemetery. The decrease of House Sparrows is the only ostensible negative example.

Zusammenfassung

Eine Siedlungsdichte-Erfassung aller 21 Peiner Friedhöfe zwischen 2002-2007 schloß ab mit ca. 52 Brutarten und 700 Brutpaaren. Zwischen den einzelnen Friedhöfen bestehen erhebliche Unterschiede. Bedingt durch die ökologische Struktur und Flächengröße hat der Ev. Friedhof in Peine den reichhaltigsten Vogelbestand. Die durchweg sehr kleinen Dorffriedhöfe können nur mit einigen wenigen besonderen, hier typischen Arten gegensteuern. Bei zwei Friedhöfen (Ev. Friedhof, Alter Friedhof Peine) ließen sich Vergleiche zwischen 1961 und der jetzigen Untersuchung ziehen. Die Zunahme von Buchfinken, Ringeltauben, Amseln, Zilpzalps, die Abnahme von Hausperlingen fiel ins Auge. Friedhofsruhe und normale Rücksicht sind die besten Garanten für den besondern Schutz von Vögeln auf diesen Anlagen. Behördliche Schutzmaßnahmen sind gegenwärtig nicht erforderlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Hermenau Bernd

Artikel/Article: [Weitere Bruten des Austernfischers {Haematopus ostralegus} im südöstlichen Niedersachsen 78-80](#)